

## Wallfahrt zu dem Ort, an dem die Güte Gottes sichtbar wurde!

Am 10. April machten sich über 40 Verehrer der heiligen Julie aus der Constantina Gemeinde auf den Weg nach Campos Novos im Staat Santa Catarina, Brasilien. Sie wurden von unseren Schwestern begleitet.

In der Vergangenheit gab es fruchtbaren Boden in neuen Ländern; heute finden wir neue Orte, an denen „die Güte Gottes“ sichtbar wird. Diese Erfahrung machten die Wallfahrer, die diesen Ort anlässlich des 200. Todestages der hl. Julie Billiart besuchten.

Herr Otacílio Ribeiro suchte Heilung im Campos Novos Krankenhaus, in dem die Schwestern Unserer Lieben Frau arbeiteten. Der Arzt erkannte die schwere Krankheit und ordnete an, den Patienten sofort zu operieren. Als er die Bauchdecke seines Patienten öffnete, sah er, dass ein Tumor sich im ganzen Unterleib verbreitet hatte. Er sah keine Möglichkeit der Heilung.

Dann übergab er ihn der Krankenschwester Sr. Maria Ludvine, SND, die ihm in seinen letzten Stunden beistehen und seine Familie benachrichtigen sollte. Schwester M. Ludvine, eine große Verehrerin von Mutter Julie, gab sich mit dieser Situation nicht zufrieden.

Sie lud ihre Mitschwestern und die Familie von Herrn Otacílio ein, eine Novene zu Mutter Julie zu beten. Die Herzen aller waren erfüllt vom Glauben. Sr. M. Ludvine sprach dem Patienten Mut zu. Als Schwester am Morgen des dritten Tages kam, saß Herr Otacílio auf seinem Bett und hielt das Bild der seligen Mutter Julie in den Händen. Er sagte: „Schwester, ich bin gesund. Diese kleine Heilige hat mich geheilt“.

Schwester M. Ludvine rief den Arzt, der das Wunder bestätigte: Der Tumor war verschwunden. Papst Paul VI. hat diese Heilung als Wunder anerkannt und Julie Billiart am 22. Juni 1969 heilig gesprochen.

Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Mit ihrer Wallfahrt zu diesem Ort bewiesen die Verehrer der heiligen Julie, dass er ein Ort ist, an dem die Güte Gottes heute spürbar wird. Das Zimmer im Krankenhaus, in dem das Wunder geschah, ist heute eine Kapelle zu Ehren der hl. Julie Billiart.

Die Wallfahrer verbrachten an diesem heiligen Ort viele Stunden im Gebet. Alle kehrten dankbar nach Hause zurück und konnten noch überzeugter sagen: „Ach wie gut ist doch der gute Gott!“



Gruppe der heiligen Julie aus Constantina, Brasilien